

#farmprinzip

farmsaat

öko

Nah und
natürlich

ÖKOKATALOG

Die #farmnwelt verändert sich ...



Matthias Kühlmann,
Alexandros Iordanidis,
Dr. Marcus Schulte in den
Bäumen, Swen Wolke

... das neue Geschäftsjahr 23/24 läutet eine strukturelle Veränderung unserer familie ein.

Swen Wolke, Gründer und langjähriger Vorstand, wechselt als Vorsitzender in den Aufsichtsrat der **farmsaat** AG. Bekannte Gesichter aus der früheren Geschäftsleitung bilden nun unseren neuen Vorstand: Dr. Marcus Schulte in den Bäumen als CEO (Vorstandsvorsitzender, Finanzen, Controlling & Personal), Matthias Kühlmann als CSO (Vertrieb, Marketing & Produktmanagement) und Alexandros Iordanidis als COO (Logistik, interne Prozesse und Digitalisierung). Andreas Riedel wird weiterhin als Vertriebsleiter Deutschland und Prokurist den Vorstand begleiten.

Demnach ist alles neu – aber irgendwie auch nicht. Denn eines bleibt gleich: Der jährliche Maiskatalog, der den Beginn der Feldtage kennzeichnet.

Unser Anspruch ist, die Nähe zur heimischen Landwirtschaft zu wahren und Dir unser Saatgut zuverlässig aus einer Hand zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund haben wir uns in diesem Jahr dazu entschieden, das Thema „Saatmais-Vermehrung“ für Dich aufzuarbeiten und den Produktionsprozess Deines Saatgutes auf den Seiten 6–7 transparent zu gestalten.

Noch mehr Austausch rund um den Maisanbau gibt es für Dich auf unseren Feldtagen.

Wir freuen uns drauf!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'S. Wolke'.

Swen Wolke
Aufsichtsratsvorsitzender der **farmsaat** AG

ÖKOKATALOG

Das Beste

MAIS

GRÄSER

SOJA

- 04 Unser Leitsatz *#farmprinzip*
- 05 Unsere Züchtung
- 06 Maisvermehrung
- 08 Regionen
- 09 Regionenleiter
- 10 Silagequalität
- 12 Unsere Sorten
- 13 Nutzungsrichtungen

14 MAIS

FARMAXUS Höhenflug
 FARMODENA Frühreifes Energiebündel
 FARMARQUEZ Masse, olé!
 FARMACTOS Mit Korn nach vorn!
 FARMFIRE Ein Vulkan
 FARMUELLER Für die Mühle
 FARMALOU Der flexible Clou
 FARMORITZ Standfest bleiben

24 GRÄSERMISCHUNGEN

FARMCUT ÖKO Macht den Unterschied
 FARMCOVER ÖKO Mehr öko geht nicht!
 FARMCUT ÖKO PROTEIN Das Superfood
 LUZERNE Eiweiß ohne Ende

28 SOJA

OBELIX Das Kraftpaket
 ASTERIX Der flinke Sportler
 MAJESTIX Die an die Grenzen geht!

32 Ökobetrieb Fockenbrock

34 Beizen

DAS SIND WIR

Unser Leitsatz

AUS DER LANDWIRTSCHAFT, FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT – ALLES AUS EINER HAND!

Das **#farmprinzip** ist für uns nicht nur ein Versprechen, es bildet das Fundament unseres täglichen Handelns.

Anfangen bei unserer eigenen Züchtung, über die persönliche Beratung und den Verkauf im Direktvertrieb, hin zur Auslieferung und Abwicklung – bei uns gibt's alles aus einer Hand!

So gewährleisten wir reibungslose, transparente Abläufe, einen Austausch unter Fachleuten sowie eine praxisnahe Beratung.

Davon profitieren wir alle! Und das nennen wir **#farmilie**. Egal ob Saatgut, Mitarbeiter oder farmpartner – landwirtschaftlich denken, erfolgsorientiert agieren und ein Begegnen auf Augenhöhe. Und damit hören wir beim Landwirt nicht auf. **We're farmily!**

DAS BESTE

für Land und Leute.

Unser Unternehmensclaim „**Das Beste für Land und Leute.**“ steht stellvertretend für die Werte, die Leistung und die Ziele von **farmsaat**. Selbstbewusst, unkonventionell und im leidenschaftlichen Einsatz für die Landwirtschaft. Entstanden aus unseren beiden Leitbildern **#farmprinzip** und **#farmilie** verkörpert unser Claim genau das.

#farmprinzip

UNSERE ZÜCHTUNG

Von Landwirt zu Landwirt.

NATÜRLICH DAS BESTE – KEINE KOMPROMISSE

Unser Zuchtgarten im bayerischen Osterhofen entwickelt mit höchster Sorgfalt und langjähriger Erfahrung neue, leistungsstarke Hybridsorten für Deinen Acker. Aufgrund des direkten Austauschs mit Dir als Landwirt können wir Sorten für die Praxis züchten, die sich, durch die traditionelle züchterische Arbeit unter freiem Himmel, direkt beweisen können und müssen.

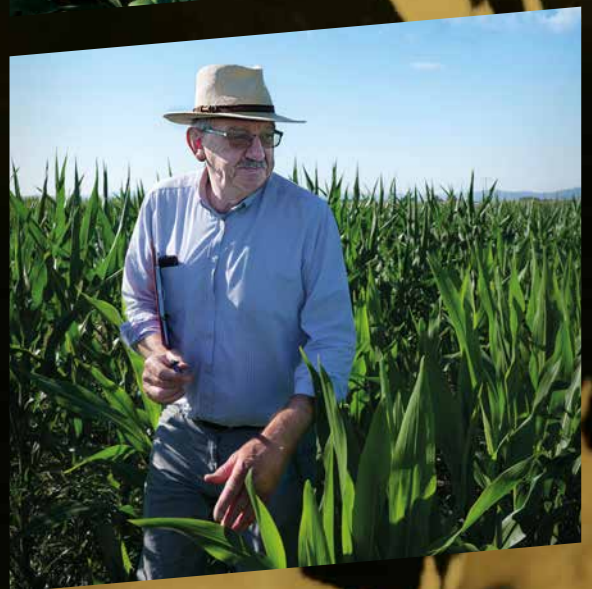
Bei jeder neuen Sorte stellen wir uns die Frage: „Möchte ich als Landwirt diese Sorte auf meinem Acker haben, oder nicht?“. Denken wie ein Landwirt, das macht uns aus!

WIR ZÜCHTEN SORTEN FÜR DIE PRAXIS, ECHT UND OHNE GVO!

Einblicke in
unsere „echte“
Züchtungsarbeit
findest Du hier:



youtube.com/@farmsaatag



Unsere Maiszüchtung blickt auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Schon im Jahr 1991 wurde der Grundstock unseres genetischen Materials aufgegriffen und über Jahre hinweg weiterentwickelt.

MAISVERMEHRUNG

Vom Korn zum Silo

MAISVERMEHRUNG – VOM KORN ZUM SILO

Der tatsächliche Ertrag steht erst fest, wenn das Korn im Sack ist.

Die Maisvermehrung ist ein anspruchsvoller, planungsintensiver Prozess, der zudem ein hohes wirtschaftliches Risiko für alle Beteiligten birgt. Viel Ackerfläche, Handarbeit und Sorgfalt sind notwendig, um Saatmais zu vermehren und für den Anbau aufzubereiten. Wir möchten diesen Weg für unsere Landwirte transparenter gestalten und aufklären.

Good to know

Auf den Vermehrungsflächen werden, je nach Anbausystem, Mutter- und Vaterlinien ausgesät. Mais ist ein obligatorischer Fremdbefruchter, der sich jedoch auch selbstbefruchten kann. Dies gilt es zu vermeiden, weshalb eine, teils maschinelle, Entfahnung der Mutterpflanze durchgeführt wird (dadurch wird der männliche Blütenstand entfernt und so eine Selbstung verhindert). Ob eine korrekte Entfahnung stattgefunden hat, muss mehrmals geprüft und ggf. per Hand nachgearbeitet werden. Zusätzlich sind, durch die Vermehrung unter freiem Himmel, die gängigen Umweltfaktoren ein ständiges Risiko. Durch Schädlinge oder Witterung können ganze Elternlinien beschädigt sein, sodass eine Fremdbefruchtung und damit eine Vermehrung unmöglich wird.

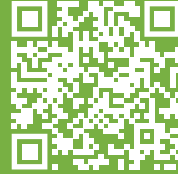


Da die Vaterlinien nach der Befruchtung entfernt werden, um Vermischungen von der Mutterpflanze mit dem Hybridkolben und der Vaterpflanze zu verhindern, ergibt sich, dass 1 ha Vermehrungsfläche nur ca. 60–65 % Ertrag bringt!

Viele Hände, schnelles Ende?

Die Vermehrungen finden aufgrund des hohen Flächenbedarfs und der in Deutschland kaum vorhandenen Wärmesummen meist im Ausland (z.B. Österreich, Frankreich, Ukraine) statt. In Deutschland befinden sich unsere Vermehrungen aufgrund des passenden Klimas und der Infrastruktur in Baden-Württemberg. Die Strukturen in der Vermehrung sind von Handarbeit und Man-Power bestimmt. Da gute Arbeit auch fair entlohnt werden soll, fällt hier ein Großteil der Kosten an. Auch die Transport- und Verarbeitungskosten sowie der Wettbewerb um die knappen Vermehrungsflächen bestimmen den Preis einer Einheit Saatmais. Die Vermehrungsflächen werden regelmäßig von offiziellen Gutachtern bewertet und der gesamte Produktionsprozess überwacht, um die Sortenreinheit zu gewährleisten. Dies erfordert zusätzliche Arbeit.

Unser Mais
macht sich auf
den Weg!



youtube.com/@farmsaatag

Ertragsschätzung

Die Vermehrungen werden über ein Jahr im Voraus geplant, um möglichst viel Sicherheit zu gewährleisten. Aber selbst, wenn alles im Voraus geklappt hat und der Mais im Boden ist, können immer noch keine sicheren Aussagen über Erträge pro Hektar getroffen werden. Durch regelmäßige Ertragsschätzungen verschiedener Parteien werden Prognosen für den Vertrieb gefällt. Aufgrund verschiedener Einflüsse (Kalibrierung, Umwelt, Probenuntersuchungen) können diese Schätzungen allerdings schnell revidiert werden. Doch wie erfolgt die Ertragsschätzung? Ganz einfach: Zählen und Rechnen! $((\text{Körner pro Kolben} \times \text{Pflanzen pro ha}) / 50.000 = \text{Einheiten pro ha})$

Und dann?

Nach der Ernte des Saatmais erfolgt die Kalibrierung, Beizung und Absackung. Anschließend macht sich der Sack auf den Weg zu unseren farmpartnern, um dann beim Landwirt zu wachsen und zu hochwertigen Lebens- und Futtermitteln weiterverarbeitet zu werden.

BEGRIFFS- ERKLÄRUNG

Selbstung =

Mutter hat sich selbst bestäubt.

Entfahnen =

Entfernen der männlichen Komponente.

Fremdbefruchter =

eine (Vater-)Pflanze befruchtet eine andere (Mutter-)Pflanze.

Mehr zum
Thema gibts
auf unseren
Feldtagen!

VON LANDWIRT ZU LANDWIRT.

*Unsere
Regionenleiter*



REGIONEN IN DEUTSCHLAND

Von Nordwest bis Südost:

Wir haben Deutschland in zwölf Regionen unterteilt und je einem übergeordneten Ansprechpartner zugewiesen. So steht zu jedem Zeitpunkt ein direkter, verlässlicher und regional kompetenter Berater bereit, den Du kontaktieren kannst.



1

Nordwest S.-H. und DK
Arne Marquardsen
Mobil: 0151 54447688
Fax: 02582 66858-232
marquardsen@farmsaat.de



2

Südöstliches S.-H., Mecklenburg-Vorpommern
Norman Klahr
Mobil: 0151 54447698
Tel.: 04106 9751070
Fax: 02582 66858-231
klahr@farmsaat.de



3

Niedersachsen-West
Jens Warneke
Mobil: 0151 54447689
Fax: 02582 66858-233
warneke@farmsaat.de



4

Niedersachsen-Ost und Süd
Dr. Moritz Wendt
Mobil: 0151 74447693
Fax: 02582 66858-235
wendt@farmsaat.de



5

West
Simon Berlage, M. Sc.
Mobil: 0151 74447680
Fax: 02582 66858-285
berlage@farmsaat.de



6

Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz
Markus Simons, Dipl. Ing. agr.
Mobil: 0151 54447694
simons@farmsaat.de



7

Hessen und NRW-Ost
Daniel Hagedorn, M. Sc. agr.
Mobil: 0151 74447109
hagedorn@farmsaat.de



8

Ost
Felix Kleinschmidt, B. Sc. agr.
Mobil: 0151 54447690
Fax: 02582 66858-234
kleinschmidt@farmsaat.de



9

Nordwest-Bayern und Nord-BW
Julian Zinn
Mobil: 0151 54447693
zinn@farmsaat.de



10

Nordost-Bayern
Manuel Gredlein
Mobil: 0151 74447410
gredlein@farmsaat.de



11

Südwest
Daniel Braig, B. Sc. agr.
Mobil: 0151 54447687
Fax: 02582 66858-243
braig@farmsaat.de



12

Südost
Christine Mautner, Dipl. Ing. agr.
Mobil: 0151 54447686
Fax: 02582 66858-242
mautner@farmsaat.de

SILAGEQUALITÄT

*Mehr drin,
als man denkt!*

GETESTET UND BEWIESEN

Wie Du anhand unseres diesjährigen Titelbildes erkennen kannst, steht die Maissilage dieses Jahr bei uns im Mittelpunkt. Durch das langjährige und positive Feedback unserer Kunden zu unserer Maissilage haben wir erstmals im Jahr 2019/2020 einen Feldversuch angestoßen, der in diesem Jahr in die dritte Runde ging.

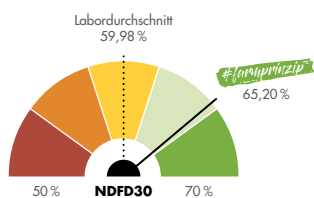
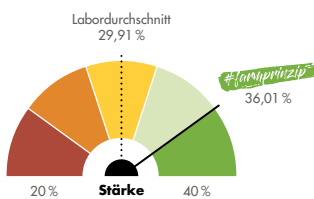
Schon in den ersten beiden Versuchen mit fast 150 Proben hat das Labor festgestellt: Es steckt mehr drin, als man denkt!

Durch den deutlichen Anstieg der Gesamtverdaulichkeit unserer Maissilagen steigt gleichermaßen die Herdenleistung und die Betriebskosten sinken.

In diesem Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit dem Labor „agroresults“ aus Osnabrück, welches von erfahrenen Tierärzten gegründet und begleitet wird, erneut über 250 Silage-Proben gezogen und analysiert. Mit neuen Verfahren und Messwerten sind wir wiederholt auf gleiche Ergebnisse gekommen: Die **NDF30** (Gesamtverdaulichkeit nach 30 h) liegt bei farmsilagen deutlich über den durchschnittlichen Werten (Mittelwert aller anderen Proben des Labors).



Christian Daut
Produktmanager und
farmsaat Silage-Experte



ABER WIE KANN DAS SEIN?

Ist Mais nicht gleich Mais? Wir sind der Meinung: Nein! Denn eine gute Silage ist multifaktoriell bedingt. Bereits bei der praxisnahen Züchtung unserer Sorten, unter freiem Himmel, bekommen wir ein direktes Feedback von der Sortenleistung. So kann früh genug nach entsprechenden Qualitäten selektiert werden. Neue Sorten, die wir mit Landwirten zusammen entwickelt haben, werden in unseren Exaktversuchen nach eigenen Qualitätsansprüchen getestet, bevor sie in den Vertrieb gehen.

Unsere mikroregionale Beratung trägt außerdem dazu bei, dass Du die passende Sorte für deinen Standort findest und so maximale Qualitäten und Erträge mit Deinem Bestand ernten kannst. Damit sich deine gute Arbeit auch lohnt, unterstützen wir Dich, zusammen mit unseren exklusiven **farmpartnern**.

Und was bedeutet das für Dich als Landwirt und Deine Tiere? Durch den Einsatz von qualitativ hochwertigem Grundfutter kannst Du in vielen Bereichen deines Betriebes Kosten einsparen und Erträge steigern. Kraftfuttermittel können aufgrund erhöhter Grundfuttermittelveerdaulichkeiten reduziert werden, hochwertige Inhaltsstoffe führen zu gesunden Bestnden sowie höheren Herdenleistungen und die knappe Ressource Boden wird optimal genutzt.

Unser gemeinsames Ziel: Gesunde und leistungsstarke Bestnde durch bestes Grundfutter!

**farmsaat
ALS EXPERTE –**

vom Korn bis zum Silo.

UNSERE ÖKOSORTEN

Auf geht's

ECHT UND EXAKT

Die von uns verbreiteten Sortenbewertungen und -beschreibungen basieren auf den Auswertungen unserer Exaktversuche sowie der Beobachtung und Einschätzung unserer Sorten im Jahresverlauf.

Mit unserem Saatgut vertreiben wir ein Produkt, dessen Sortenleistung maßgeblich von den vorherrschenden Umweltbedingungen beeinflusst wird.

Dementsprechend sind die gemachten Angaben nicht uneingeschränkt reproduzierbar.

NUTZUNGS- RICHTUNGEN

Vielseitiger Einsatz



SILOMAIS

- Hoher Ertrag an Gesamttrockenmasse, Stärke und Energie
- Hoher Anteil weitgehend ausgereifter Stärke
- Hohe Verdaulichkeit

Alle Nutzungsrichtungen profitieren von einer zügigen Jugendentwicklung, Kältetoleranz und Trockenheitsverträglichkeit sowie guter Standfestigkeit und einer geringen Bestockungsneigung.



BIOGASMAIS

- Hohe Biomasseerträge
- Hohe spezifische Methanausbeute
- Vermeidung von Sickersaftverlusten



KÖRNERMAIS

- Hoher Kornertrag
- Sichere Kornausreife
- Gute Druschfähigkeit
- Lange Standfestigkeit



CORN-COB-MIX

- Hoher Kornertrag
- Geringerer Kolben-Fusariumbefall

Dreiweg-Hybride

FARMAXUS

Höhenpflug

FARMAXUS ist als Dreiweg-Hybride eine Doppelnutzungssorte für Preisbewusste!

S 210
K 210



EIGENSCHAFTEN

Standorte: leichte bis mittlere Böden

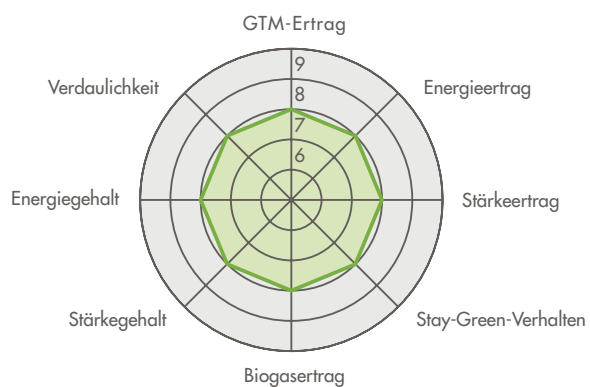
Frühe Doppelnutzungssorte

Restpflanze und Kolben reifen harmonisch ab

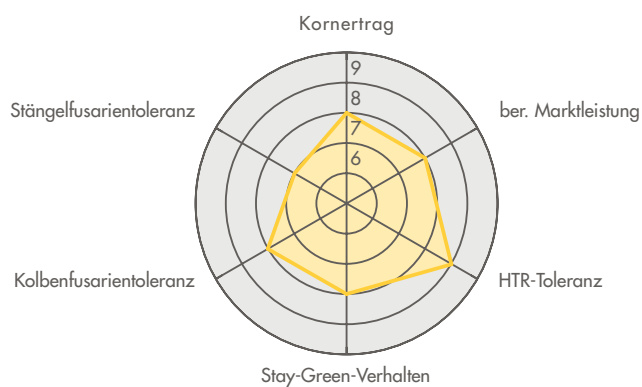
Bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ertrags- und Qualitätsleistung

Für mittlere Böden

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einfach-Hybride

FARMODENA

Frühreifes Energiebündel

„**FARMODENA** räumt früh das Feld für die Nachfolgekultur. Während ihrer Jugend ist sie nicht zu bremsen. Natürlich ist ihr extrem auffälliger Kolben verlockend. Die Sorte ist der Geheimtipp für den Praktiker. Genau für solche Typen lohnt sich ein Besuch auf Feldtagen!“

Simon Berlage

Regionenleiter West

EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

Großrahmiger Typ mit leichtem Stay-Green-Verhalten

Dank enormen Kolbenpotenzials sind die Stärkegehalte und Energiedichten sehr hoch, Biogasausbeute und -ertrag sind hervorragend. Stark auch als Körner-/CCM-Mais. Biogasausbeute und -ertrag sind hervorragend

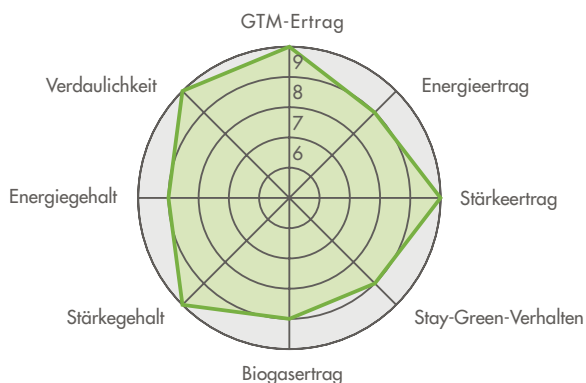
Hervorragende Jugendentwicklung ermöglicht den Anbau auch auf schwereren/kälteren Böden oder Moorstandorten

Verträgt Phasen der Trockenheit und auch kalte Standorte

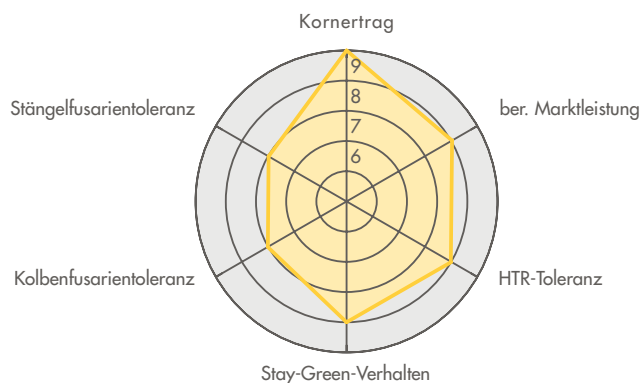
S 220
K 220



SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einweg-Hybride

FARMARQUEZ

Masse, olé!

„**FARMARQUEZ** ist ein massebetonter Silomais, der sich hervorragend für die Biogasproduktion eignet. Aufgrund einer guten Jugendentwicklung und seiner Frühreife ist diese Sorte eine optimale Ergänzung im frühen Bereich.“

Lina Klimm
Produktmanagement

S 220



EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

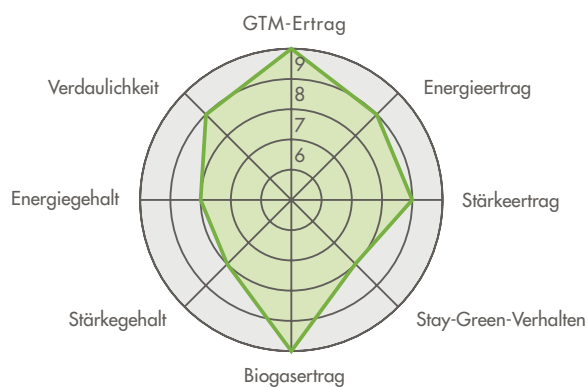
FARMARQUEZ wurde mit Bestnoten beim BSA im Februar 2022 zugelassen.

Gesamtrockenmasse und Biogasertrag: Note 8!

Ausgewogene Qualität bei guter Verdaulichkeit

Unsere neue frühe Silomaisorte

SILO-LEISTUNG



Einweg-Hybride

FARMACTOS

Mit Korn nach vorn!

„**FARMACTOS** Mit S 230 und K 210 ist **FARMACTOS** die ideale Ergänzung unseres Sortimentes im vorderen mittelfrühen Silomais- bzw. frühen Körnermaishereich. Von der Abreife her absolut leicht zu managen mit dem für viele unserer Sorten typischen Staygreen (s. Reifezahlspreizung) deckt diese Allroundsorte alle Anbaubereiche ab, in denen Aussaattermine auch mal gerne mal in den Mai hineinrutschen bzw. Erntetermine – auch Körnermais – in der vorderen Hälfte der Erntekampagne liegen sollen. Auf dass eine zeitgerechte Aussaat der Folgekultur im Herbst ungefährdet ist – **FARMACTOS!**“

Andreas Riedel

Vertriebsleiter national

S 230
K 210



EIGENSCHAFTEN

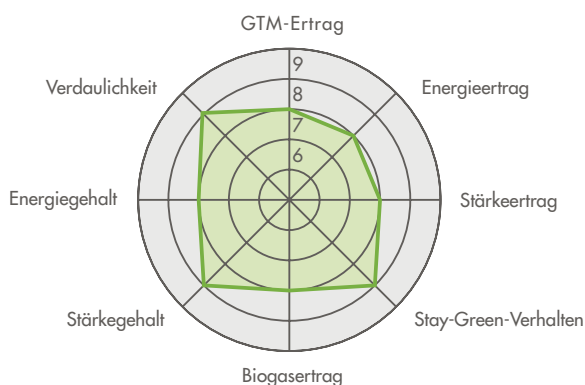
Standorte: alle Böden

FARMACTOS hat seine Stärken im frühen CCM und Körnermaishereich mit hohen Kornerträgen. Durch die sichere, frühe Abreife stimmt die Marktleistung!

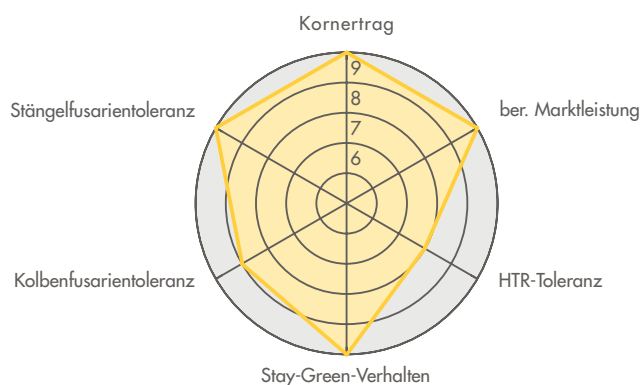
Das Stay-Green-Verhalten führt zu einem gut abgereiften frühen Kolben mit ausgereifter Stärke zur Siloreife.

Neu im Sortiment!

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einweg-Hybride

FARMFIRE

Ein Vulkan

„**FARMFIRE** ist in der heutigen Zeit ein Garant für Leistung und Qualität. Er ist aufgrund seines Alters bei uns hier oben im Norden ‚sturmerprobt‘. Dabei überzeugt die Sorte immer mit Leistung und Zuverlässigkeit.“

Norhann Klahr

Regionenleiter Südöstliches SH und MV

S 230
K 230



EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

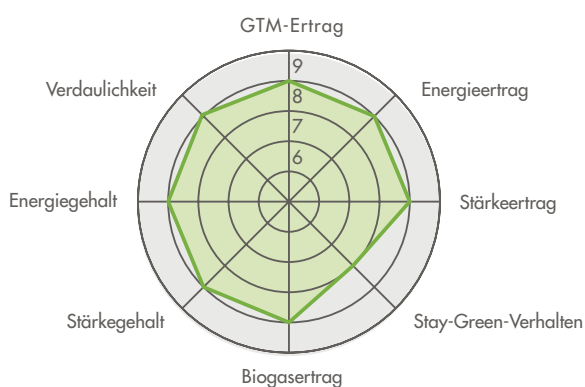
Gesunder Silomais, der ein ideales Zusammenspiel von Verdaulichkeit und TM-Erträgen mitbringt.

Sorgenfreie Nutzung als CCM oder Körnermais dank äußerst sauberer Kolben mit geringen DON-Werten.

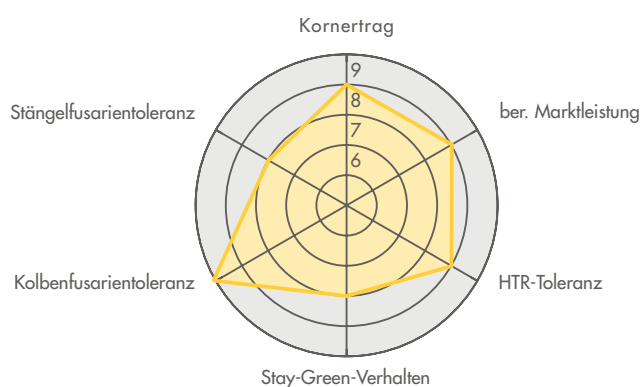
Bewährte mittelfrühe Doppelnutzungssorte mit gewisser Trockentoleranz

Auch für leichtere Standorte geeignet

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einfach-Hybride

FARMUELLER

Für die Mühle

Körnermais/CCM-Sorte mit ganz viel Korn. Da lacht der (CCM-) Müller. Macht auch in den Bestandesdichte-Versuchen des nord-deutschen Kammerbundes 2021 als Silomais eine sehr gute Figur. Aufgrund seiner harmonischen Abreife ist **FARMUELLER** prädestiniert für die mittleren bis schweren Böden mit guter Wasserversorgung. Auf diesen Böden ist die Sorte unkompliziert und ertragssicher.

Markus Simons

Regionenleiter NRW und RP

S 250
K 260



EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

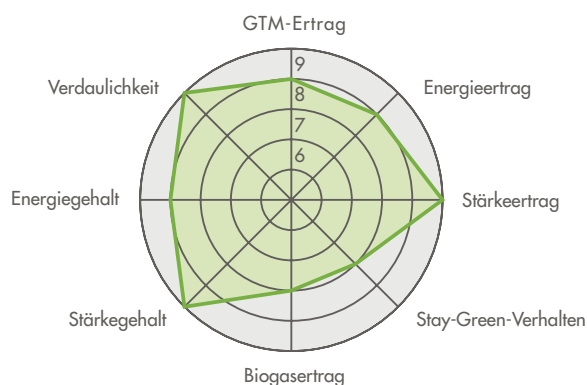
FARMUELLER ist unser mittelspäter Doppelnutzer. In Süddeutschland besticht er mit hohen Kornerträgen

Im Norden zeichnet er sich durch seine hohen Stärkegehalte und Energieerträge verbunden mit einer guten Verdaulichkeit aus

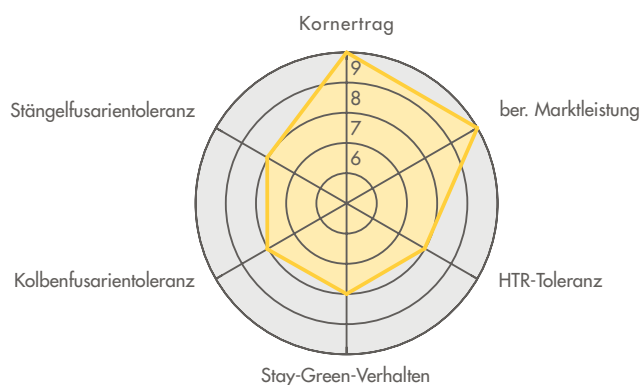
Silomais mit gleichmäßiger, harmonischer Abreife bei sehr guter Standfestigkeit

Sehr gute Jugendentwicklung sorgt für einen frühen Reihenschluss und eine gute Unkrautunterdrückung

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einweg-Hybride

FARMALOU

Der flexible Clown

„**FARMALOU** ist etwas ganz Besonderes. Eine Reifespreizung von S 260 und K 220 gab es noch nie! Das enorme Stay-Green-Verhalten führt zu besten Verdaulichkeiten bei voll ausgereifter Stärke. Dies bedeutet eine maximale Flexibilität für den Landwirt bei der Erzeugung von hochwertigem Grundfutter.“

Lina Klimm
Produktmanagement

S 260
K 220



EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

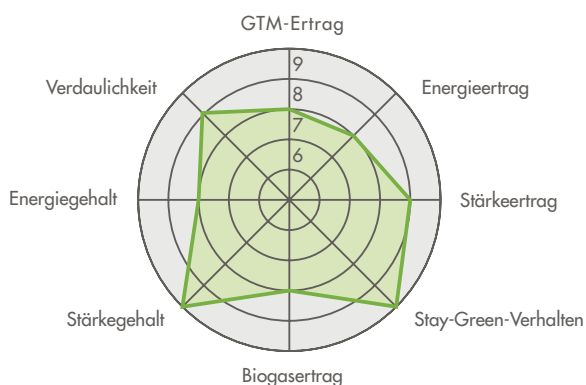
Die Reifespreizung von Silo mittelspät und Korn früh ist einzigartig! Dadurch ergibt sich eine absolute Nutzungsflexibilität für den Landwirt

Die sehr frühe Kornausreife in Verbindung mit der späten Siloreife bringt viel ausgereifte Stärke bei einer gesunden Restpflanze

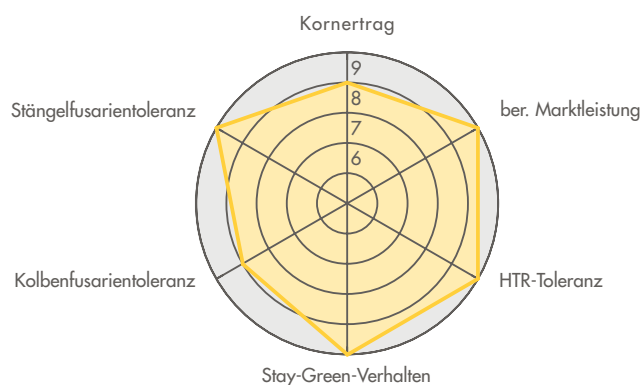
Höchste Verdaulichkeit

Neu im Sortiment!

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



Einweg-Hybride

FARMORITZ

Standfest bleiben

Die beliebteste **farmsaat**-Sorte heißt **FARMORITZ**. Im Feld überzeugt er durch seine überragende Stängelgesundheit, Standfestigkeit und seine breite Standorteignung. **FARMORITZ** ist ein waschechter Doppelnutzer für jeden Bereich. Für die Biogasanlage geplant? Her mit der Methanausbeute! Für die Milchviehfütterung nehmen? Her mit der Stärke und Verdaulichkeit! Oder doch als Körnermais stehen lassen? Kein Problem, die Kornerträge sind überragend! Noch Fragen?"

S 260
K 250



Dr. Moritz Wendt

Regionenleiter Niedersachsen-Ost und Süd

EIGENSCHAFTEN

Standorte: alle Böden

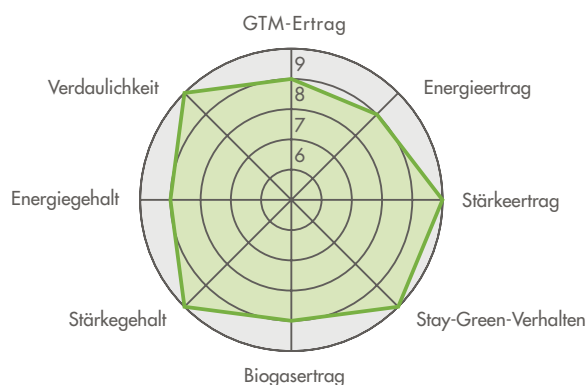
Der Stay-Green-Charakter sorgt für eine langanhaltend vitale Restpflanze bei optimaler Kornausreife

Doppelnutzungssorte mit sehr hohen Kornerträgen; Der enorme Kolben bringt hohe Stärkeerträge und -gehalte und dadurch auch hohe Masseerträge

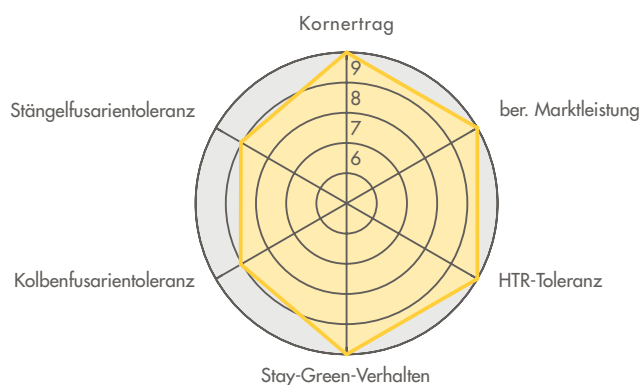
Gesund und standfest: hohe HTR-Toleranz sowie Resistenz gegen Stängelrost

Stressstabil. Auch auf leichteren Böden und Sand sowie unter Trockenstress bewährt

SILO-LEISTUNG



KÖRNER-LEISTUNG



SAATGUTBEDARF

Geschickt gesät

SORTE	FAO	ANBAUEMPFEHLUNG (PFL./M ²)		
		leicht	mittel	schwer
FARMODENA ÖKO	S 220	8	8,5	9
	K 220	8	8	8,5
FARMARQUEZ ÖKO	S 220	8,5	9	9,5
FARMAXUS ÖKO	S 210	8	9	9
	K 210	8	8	8,5
FARMACTOS ÖKO	S 230	8,5	9	9,5
	K 210	8	8,5	9
FARMFIRE ÖKO	S 230	8	8,5	9
	K 230	7,5	8	8,5
FARMUELLER ÖKO	S 250	8	9	9,5
	K 260	8	8,5	9
FARMALOU ÖKO	S 260	8	8,5	9
	K 220	8	8,5	9
FARMORITZ ÖKO	S 260	8	8,5	9
	K 250	7,5	8	8,5

Pflanzenzahl	Saatgutbedarf
7 Pfl./m ²	1,50 EH/ha
7,5 Pfl./m ²	1,60 EH/ha
8 Pfl./m ²	1,70 EH/ha
8,5 Pfl./m ²	1,80 EH/ha
9 Pfl./m ²	1,90 EH/ha
9,5 Pfl./m ²	2,00 EH/ha
10 Pfl./m ²	2,10 EH/ha
10,5 Pfl./m ²	2,20 EH/ha
11 Pfl./m ²	2,30 EH/ha
11,5 Pfl./m ²	2,40 EH/ha

Du bist der Held auf'm Feld!

JETZT
FARMPARTNER
WERDEN



Bewirb Dich und werde #farmpartner

Zusammen säen wir nachhaltigen Erfolg, der Deine Region wachsen lässt. Wir bieten Dir ein exklusives Gebiet, in dem Du als farmpartner unsere Sorten an den Landwirt bringst. Du bist unser Held auf dem Feld – mit Know-how und Erfahrung in der Landwirtschaft. Profitiere von unserer starken Verbindung und werde **farmpartner**.

farmsaat.de/Karriere

FARMCUT ÖKO

Macht den Unterschied

EIGENSCHAFTEN

Spezialmischung mit Rot- und Weißklee für den ökologischen Landbau für intensive Weide- und Mähnutzung

70 % ökologisches Saatgut (Mischung aus 2021, keine Sonderauflagen!)

Zwei- bis dreijährige Nutzung

Hohe Qualität und Ertragsleistung des Deutschen Weidelgrases in Verbindung mit hohen Rohproteingehalten aus Klee

Hoher ökologischer Wert für die Fruchtfolgeplanung durch Stickstoffbindung im Boden und eine Förderung der Bodenstruktur durch tiefe Durchwurzelung

Weißklee ersetzt im zweiten Jahr die zurückgehenden Bestandteile des Rotklee – so werden Eiweißanteile auf stabilem Niveau gehalten

2–3 Vegetationsperioden



35 kg/ha



März–September



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

34% Deutsches Weidelgras spät

33% Deutsches Weidelgras mittel

20% Rotklee

13% Weißklee

FARMCOVER ÖKO

Mehr öko geht nicht!

EIGENSCHAFTEN

Spezialmischung für den ökologischen Landbau aus
100 % Deutschem Weidelgras

100 % ökologisches Saatgut

Absolute Spitzenmischung später Sorten zur Nachsaat

Sehr hohe Qualität und Ertragsleistung durch das Deutsche
Weidelgras für Weidebestände von Hochleistungsherden

Die gewählte Zusammensetzung aus späteren Sorten ist optimiert
auf Ertrag und eine höhere Nutzungselastizität

Mehrjährig



20 kg/ha



März-
August



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

60% Deutsches Weidelgras spät

40% Deutsches Weidelgras mittel

FARMCUT ÖKO PROTEIN

Das Superfood

EIGENSCHAFTEN

Spezialmischung mit hohem Leguminosenanteil sowohl für die mehrjährige Schnittnutzung als auch für Ackerbaubetriebe

100 % ökologisches Saatgut

Diese Mischung ist aufgrund des niedrigen Anteils an Weidelgräsern und höherer Anteile an Leguminosen nicht so düngungsintensiv.

Die Mischung enthält hochwachsende Weißkleearten, die im zweiten Jahr Anteile des zurückgehenden Rotklee ersetzen.

Hoher ökologischer Wert für die Fruchtfolgeplanung durch Stickstoffbindung im Boden und eine Förderung der Bodenstruktur durch tiefe Durchwurzelung

2–5 Vegetationsperioden



30 kg/ha



März–September



MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

25%	Rotklee
15%	Weißklee
10%	Luzerne
10%	Festulium (Rohrschwingel-Typ)
10%	Wiesenlieschgras
10%	Deutsches Weidelgras mittel
10%	Deutsches Weidelgras spät
10%	Wiesenschwingel

LUZERNE

Einweiß ohne Ende

WARME,
SANDIGE
STANDORTE.
KEINE STAUNÄSSE,
NICHT ZU SAUER

EIGENSCHAFTEN

Durchschnittliche Erträge von 100 dt. TM/ha und mehr sind realistisch

Hoher Rohproteingehalt

Hohe Standfestigkeit, tiefes Wurzelsystem bis zu 4,5 m

Gute Winterhärte

Luzerne ist ideal als Struktur- und sehr proteinreiches Futter

Ideal für sommertrockene Standorte

Bitte achten Sie vor der Aussaat auf den pH-Wert (mind. pH-Wert 6) und kalkan Sie gegebenenfalls.

Mehrfährig



15–25 kg/ha



April–
September



ANBAUEMPFEHLUNG

Zur Etablierung sollte die Luzerne einmal pro Jahr abblühen

MAIS

GRÄSER

SOJA



SOJA

Sorgt für Nachwuchs!

SOJAANBAUTIPPS FÜR EINSTEIGER

Beim Anbau von Soja gibt es insbesondere für all jene Landwirte, die erstmals Soja anbauen, einiges zu beachten. Unser Experte Benedikt Sprenker, farmpartner und Sojapionier in NRW, sammelt seit vielen Jahren Erfahrungen im Sojaanbau. Hier hat er uns die wichtigsten Tipps zusammengetragen.

1. Hochwertiges Saatgut
2. Sorgfältiges und behutsames Impfen des Saatgutes
3. Wachstumswetter: Für die Aussaat muss eine durchschnittliche Bodentemperatur von mindestens 10 °C vorherrschen
4. Walzen, um Bodenunebenheiten auszugleichen, denn die Bohne hat einen tiefen Bohnenansatz (wird relevant für die Ernte)
5. Für die Aussaat sind eine gute Bodenstruktur und ein feinkrümeliges Saatbett vorzubereiten
6. Beim Sojaanbau sind nur Herbizide zu nutzen, weder Insektizide noch Fungizide sind notwendig
7. Im Herbst reift der Bestand zügig, etwa drei Wochen vor dem Erntezeitpunkt wirft die Pflanze die Blätter ab

ERNTETIPPS:

8. Es empfiehlt sich ein tiefer Drusch für geringe Ernteverluste
9. Der Drescher sollte mit einem schmalen Flexschneidwerk ausgestattet sein
10. Eine Druschfeuchte des Erntegutes von 13–15% ist optimal

MAIS

GRÄSER

SOJA

**SOJA ERFOLGREICH ANBAUEN:
ALLES WICHTIGE VON DER
VORFRUCHT ÜBER DIE
AUSSAAT BIS HIN ZUR ERNTE**



**PROFITIPP:
VOR DEM ANBAU
ABNAHMEQUELLEN
SUCHEN,
VORKONTRAKTE
SCHLIESSEN**

VORTEILE DER SOJABOHNEN:

- Auflockerung der Fruchtfolge
- Fungiert als Stickstoffmobilisator
- Hinterlässt guten Mulch- oder Direktsaat-tauglichen Boden
- Auch für schwierige Standorte geeignet
- Steigende Nachfrage im Lebens- und Futtermittelbereich

**HERAUSFORDERUNGEN, DIE
DIE KULTUR MIT SICH BRINGT:**

- Wildverbiss und Tauben
- Unkrautkontrolle, ggf werden mechanische Bearbeitungen mit Striegel und Hacke nötig

OBELIX

Das Kraftpaket

EIGENSCHAFTEN

Standort: leichte bis schwerere Böden

Sehr hohes Ertragspotenzial

Hohe Rohprotein- und Eiweißgehalte

Durchschnittliche Pflanzenlänge

Hohes TKG mehrjährig bewährt

Früh 000



60–65
Körner/m²



Ende April–
Mitte Mai



MAIS

GRÄSER

SOJA

ASTERIX

Der flinke Sportler

EIGENSCHAFTEN

Standort: mittlere und bessere Böden mit guter Wasserführung

Sehr hohe Kornerträge bei frühester Abreife im Bereich 000

Hohe Rohprotein- und sehr hohe Fettgehalte

Durchschnittliche Pflanzenlänge

Mittleres TKG

Früh 000



60–65
Körner/m²



Ende April–
Mitte Mai



MAJESTIX

Die an die Grenzen geht!

EIGENSCHAFTEN

Ideal auf ungünstigen/späten Standorten

Guter Ertrag im frühreifen Sortiment

Hoher Ölgehalt

Eher niedriges TKG

Früh 000



60–65
Körner/m²



Ende April–
Mitte Mai



MAIS

GRÄSER

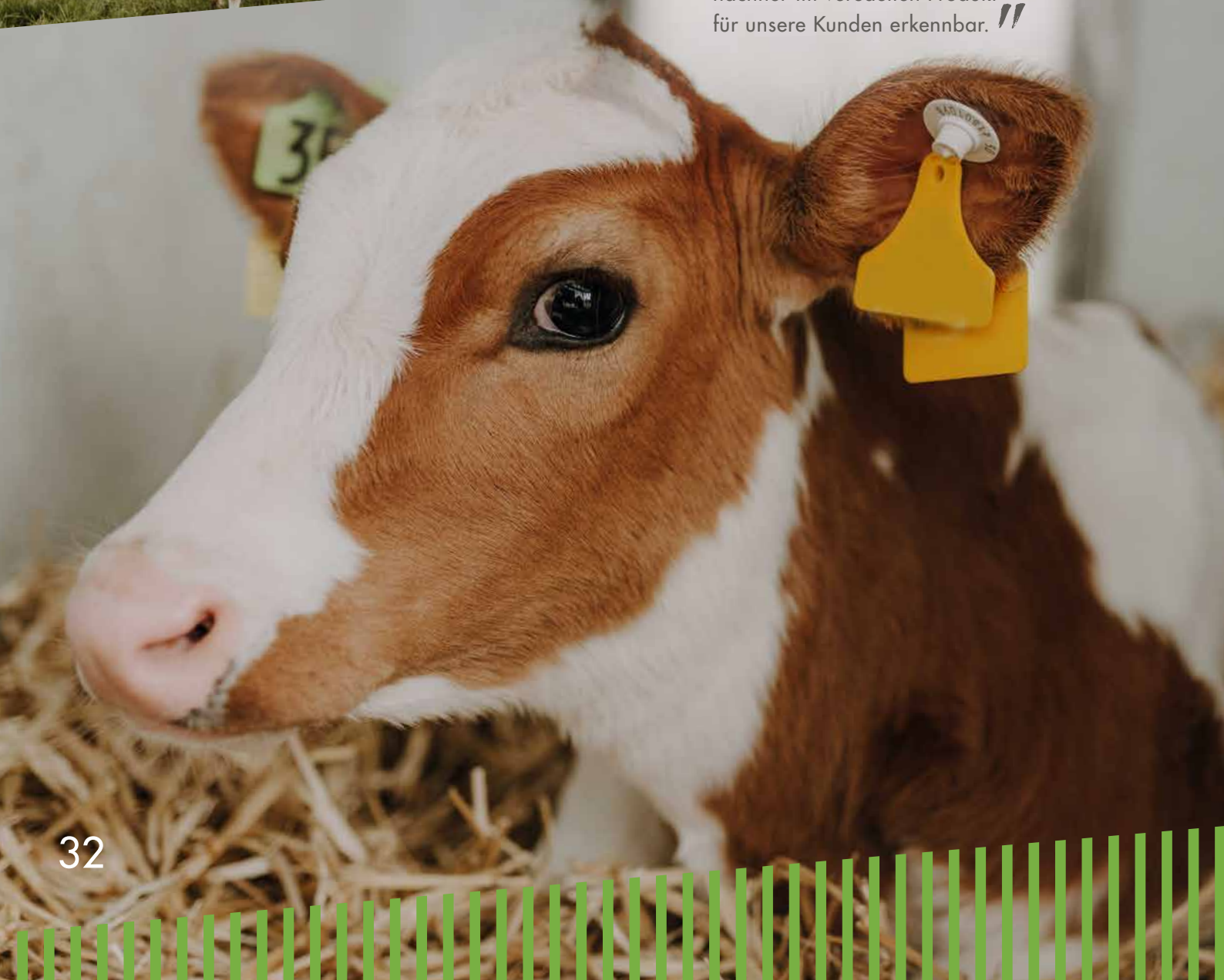
SOJA

BETRIEBSPORTRAIT

Ökobetrieb Fockenbrock



„**farmsaat** hat uns schon viele Jahre begleitet und gerade in der Umstellung zum regionalen Biodirektvermarkter konnten wir auf die Beratung und ständige Erreichbarkeit unseres **farm-partners** zählen. Die Leistungen der Sorten sind direkt im Stall an unseren Milchkühen und nachher im veredelten Produkt für unsere Kunden erkennbar.“





„Ja hallo, mein Name ist *Henning*, ich bin 23 Jahre alt und in den letzten Zügen meines Agrarstudiums in Osnabrück. In der Zukunft möchte ich, zusammen mit meiner Familie, unseren Biohof im Münsterland erfolgreich und nachhaltig bewirtschaften. 2019 haben wir unseren „Hof Fockenbrock“ auf ökologische Landwirtschaft nach Bioland-Kriterien umgestellt und vermarkten schon seit über 10 Jahren unsere Milchprodukte im regionalen Einzelhandel. Wir machen im Jahr 30 ha Mais und füttern damit nicht nur unsere 85 Milchkühe, sondern produzieren auch klassischen Körnermais.“

Wir kennen **farmsaat** schon von Anfang an. Dabei zu bleiben und ausschließlich **farmsaat**-Mais anzubauen, hängt vor allem mit dem lokalen Bezug zusammen. Wir schätzen es sehr, dass die Beratung direkt vor Ort auf Augenhöhe stattfindet. Nicht zuletzt die Öko-Sorten haben uns leistungstechnisch voll überzeugt. Wir legen bei unseren eigenen Produkten viel Wert auf ein nachvollziehbares Wertschöpfungssystem und schätzen dies auch bei unseren Handelspartnern. **farmsaat** hat uns direkt mit seinen transparenten Produktions- und Züchtungswegen begeistert.



**Wir machen im Jahr
30 ha Mais und
füttern damit nicht nur unsere
85 Milchkühe,
sondern produzieren auch
klassischen Körnermais.**

Regelmäßig lassen wir außerdem unsere Silage analysieren und bekommen jedes Mal wieder die Rückmeldung, dass die Verdaulichkeiten bei uns besonders gut sind. Das merken wir einerseits am Milchertrag, aber auch an der Gesundheit und Zufriedenheit unserer „Mädels“. Gesunde Tiere sind für uns das A und O und das kann man eben nur mit gesundem Futter erreichen.

**farmsaat in einem Wort
ist für mich: *Austausch.***

Wir profitieren sehr von der Kommunikation mit unserem **farmpartner** und können ihm und seinen Empfehlungen vertrauen, da er unsere Region und Bedürfnisse genauestens kennt. Daran merken wir, dass **farmsaat Das Beste** möchte. **Für Land und Leute.“**

BEIZEN

Made by farmsaat

CORNGUARD® ORGANIC

DAS GIBTS FÜR DICH:

- ⊕ Schnellere Jugendentwicklung
- ⊕ Effizientere Ressourcennutzung (Wasser, Dünger, Nährstoffe)
- ⊕ Mehr Ertragsstabilität
- ⊕ Biostimulanzen und Nährstoffe bereits in der Beize enthalten

Um auch unserem Öko-Saatgut den optimalen Start zu bieten, hat unsere Organic-Beize ebenfalls eine Zugabe an Biostimulanzen und Nährstoffen von **SeedForward** erhalten. Ganz natürlich, nur Das Beste.

Cornguard® Organic steht für unsere Sorten **FARMODENA öko** und **FARMORITZ öko** zur Verfügung.

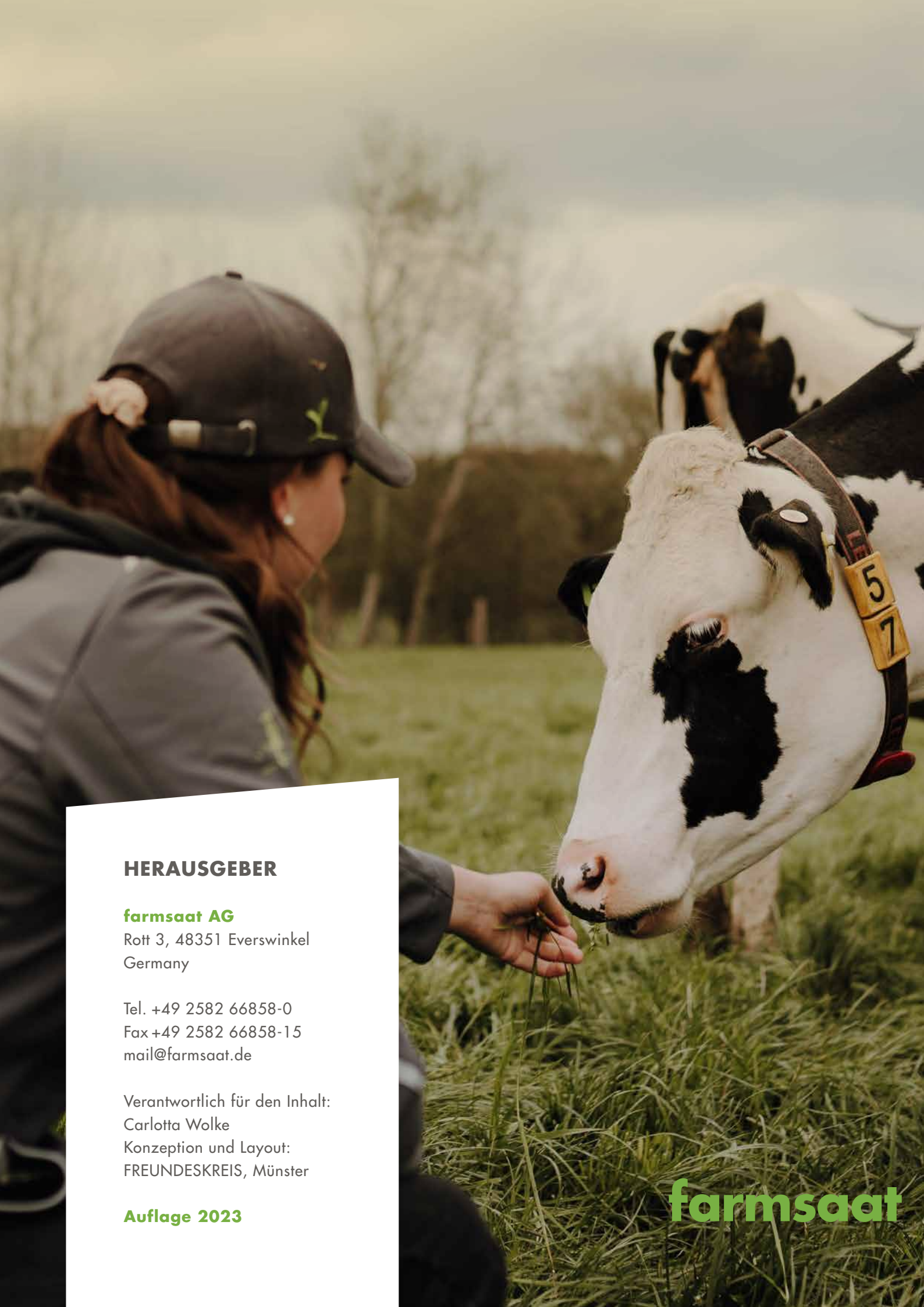
*Vertrauen sät
ohne Aufpreis!*

Cornguard®
made by farmsaat
Organic

Das steckt drin!



Am = Aminosäuren; Or = Organische Säuren; Pf = Sekundäre Pflanzenstoffe;
Hu = Huminstoffe; Hy = Hygroskopische Stoffe; Mi = Mikronährstoffe; M = Makronährstoffe



HERAUSGEBER

farmsaat AG

Rott 3, 48351 Everswinkel
Germany

Tel. +49 2582 66858-0
Fax +49 2582 66858-15
mail@farmsaat.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Carlotta Wolke
Konzeption und Layout:
FREUNDESKREIS, Münster

Auflage 2023

farmsaat